

# Mit Virtual Reality gemeinsam Grenzen überwinden

## Barrierefreie virtuelle Räume als Sinnbild für eine inklusive Gesellschaft

**Die faszinierende Welt der VR-Technologie öffnet Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen völlig neue Horizonte für inklusive Teilhabe.**

Stellen Sie sich vor, Sie tauchen ein in eine fesselnde virtuelle Welt, in der Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen nicht nur die Grenzen des Realen überwinden, sondern auch gemeinsam in einem virtuellen Raum ihre Kräfte bündeln und sich mit unermüdlichem Engagement für eine inklusive barrierefreie Gesellschaft einsetzen.

### Eine Reise der Möglichkeiten

Bei dieser aufregenden Reise kommen die landesweiten Botschafterinnen und Botschafter Barrierefreiheit des Landesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg zusammen. Sie alle verbindet ihre Mobilitätseinschränkung aufgrund unterschiedlicher Behinderungen, die in der realen Welt oft nur begrenzt Teilhabe ermöglicht.

Die Reise beginnt in einem barrierefreien virtuellen Raum, in den sich die Botschafter\*innen von ihren individuellen Standorten aus einloggen. Dieser Raum dient als Sinnbild für eine inklusive Gesellschaft, in der jeder willkommen ist und sich uneingeschränkt bewegen kann, unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Hier können Rollstuhlfahrer\*innen schweben und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen laufen.

In dieser Welt voll neuer Möglichkeiten arbeiten die Botschafter\*innen gemeinsam an anspruchsvollen Projekten, die darauf abzielen, Barrieren in der realen Welt zu beseitigen. Beispielsweise arbeiten sie an der Entwicklung eines barrierefreien Spielplatzes, eines barrierefreien öffentlichen Verkehrssystems oder einer barrierefreien Bildungseinrichtung. Ihre Expertise tragen sie dann an Entscheidungsträger\*innen in ihren Regionen weiter, die diese Lösungen in der realen Welt umsetzen. Durch die kraftvolle Zusammenarbeit und das kreative Denken werden Maßnahmen geschaffen, die die Welt tatsächlich inklusiver gestalten.

Die virtuelle Welt ist für die Botschafter\*innen nicht nur ein Abenteuer, sondern eine wahre Mission. Mit leidenschaftlichem Einsatz setzen sie sich im virtuellen Raum für die Beseitigung physischer Barrieren ein, um eine reale barrierefreie Gesellschaft zu gestalten, in der gleiche Chancen und Möglichkeiten für jeden Menschen existieren. Durch die Nutzung der VR-Technologie erfahren sie nicht nur eine völlig neue Form der Teilhabe, sondern gestalten gleichzeitig eine inklusive Welt aktiv mit.



### Zukunft gemeinsam gestalten

Trotz räumlicher Distanz schaffen sie Verbindungen zu Gleichgesinnten, knüpfen Freundschaften und gestalten gemeinsam die Zukunft. Diese Interaktionen fördern gleichzeitig die soziale Integration und ermöglichen Menschen mit Behinderungen, Aktivitäten auszuprobieren, die in der realen Welt möglicherweise unzugänglich sind.

Diese wegweisende Technologie ebnet den Weg für eine vielversprechende Zukunft der Selbsthilfebewegung und die Beteiligung junger engagierter Menschen mit Behinderung.



#### Kontakt

Sabine Goetz  
Geschäftsführerin des Landesverband  
Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen  
Baden-Württemberg e.V. Tübingen  
sabine.goetz@lsk-bw.de, www.lsk-bw.de